

# Tätigkeitsbericht Behindertenbeauftragte 2017

## **Aufgabenbereiche der Behindertenbeauftragte**

Der Rat der Stadt Hennef hat mit der Satzung vom 29.11.2010 zur Wahrnehmung der Belange von Menschen mit Behinderung Beauftragte benannt und einen wichtigen Schritt zur Gleichstellung behinderter Menschen in Hennef getan. Die Behindertenbeauftragten stehen für die Beratung der Verwaltung, dem Rat und den Ausschüssen zu den Belangen von Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Sie überwachen die Einhaltung der Vorschriften des Behindertengleichstellungsgesetzes und beteiligen sich bei Vorhaben und Maßnahmen der Stadt Hennef, die die Belange von Menschen mit Behinderung berühren.

## **Begleitung der kommunalen Straßenbaumaßnahmen**

Alle kommunalen Straßenbaumaßnahmen wurden begleitet, um den öffentlichen Raum zukünftig barrierefrei oder zumindest barrierearm zu gestalten. Die vorgelegten Straßenausbauplanungen wurden dahingehend geprüft und ggf. Verbesserungsvorschläge erarbeitet:

- Bröl, Happerschoßer Straße
- Geistinger Straße
- Schützenstraße

## **Stellungnahme im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren bei Umbau/Neubau öffentlich genutzter Gebäude**

Sowohl das Behindertengleichstellungsgesetz NRW als auch §55 der Bauordnung NRW sehen vor, dass öffentlich zugängliche, bauliche Anlagen (2017 z.B. Parkhaus Sportschule, Therapiezentrum Mittelstraße, ...) insgesamt im erforderlichen Umfang barrierefrei gestaltet sein müssen. Dies wurde anhand der DIN 18040 – 1 und DIN 18040-2 (Planungsgrundlage des barrierefreien Bauens) geprüft; ggf. wurden Maßnahmen, die zum Erreichen dieses Zieles notwendig sind, gefordert.

## **Öffentliche Baumaßnahmen der Stadt Hennef**

Städtische Baumaßnahmen wurden ebenfalls unter dem Aspekt der allgemeinen Barrierefreiheit unterstützt.

## **Bushaltestellen**

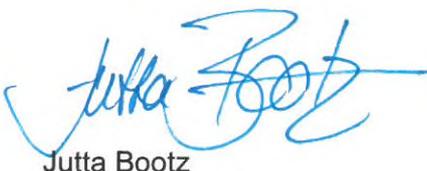
Zu den einzelnen geplanten Haltestellen, die 2017 zum barrierefreien Ausbau von vorgesehen sind, wurden Stellungnahmen verfasst. An der Priorisierung der Haltestellen, die für den Ausbau vorgesehen sind, wurde mitgearbeitet. Zum Thema „Bushaltestellenausbau“ findet regelmäßig ein Arbeitskreis des Rhein-Sieg-Kreises mit Teilnahme der Stadt Hennef statt.

## **Beratung und Information der Bürger im Jahr 2017**

Über den „Jobrouter“ auf der Internetseite Hennefs gingen mehrere Anfragen (insgesamt unter 10) ein, die bearbeitet wurden.

Es gab im vergangenen Jahr kein Erfahrungs- und Informationsaustausch der Behindertenbeauftragten sowohl des Kreises als auch des Landes NRW, an dem teilgenommen werden konnte.

Hennef, den 08.06.2017



Jutta Bootz